

## Initiative „Buhck für Bildung“: Auszubildende unterrichten im Gymnasium Wentorf Aus Schülern werden Recyclingprofis

Wentorf (pt) – Wie vermeide ich Müll? Was gehört in den Gelben Sack? Wie werden Baustellenabfälle entsorgt? Antworten auf diese Fragen gibt es künftig in der Schule. Das Projekt „Buhck für Bildung“ soll Schülern die Bedeutung von Müllvermeidung und Recycling näher bringen. Aus diesem Grund stehen vom 23. bis zum 25. November bei den siebten Klassen des Gymnasiums Wentorf die Vermeidung, die Beseitigung und das Recycling von Abfällen auf dem Lehrplan. Vermittelt wird der Unterrichtsstoff nicht etwa von Lehrern, sondern von Auszubildenden der Buhck Gruppe, einem der größten Umwelt-

dienstleister in Norddeutschland. „Die Auszubildenden können dieses für den Umwelt- und Klimaschutz so wichtige Thema viel glaubwürdiger und anschaulicher darstellen als das Lehrpersonal“, erklärt Rolf Förster, Erdkunde-Lehrer am Wentorfer Gymnasium. Zum einen würden sie das notwendige Wissen aus der Praxis besitzen und zum anderen einen besonderen Zugang zu den Schülern finden, so der Pädagoge.

In je einer Doppelstunde lernen Zwölf- bis 14-Jährige, was mit dem Müll passiert, nachdem er in den Haushalten eingesammelt wurde. Neben der Vermeidung und Entsorgung von Hausmüll

informieren die Entsorgungsexperten auch über die Wiederverwertung von Abfällen aus der Bau- und Abbruchindustrie. Um das Interesse der Schüler zu gewinnen, lockern die Auszubildenden der Buhck Gruppe den klassischen Unterricht mit selbstentwickelten Arbeitsblättern auf. Damit können die Jugendlichen das Erlernte sofort anwenden. „Nachdem die Schüler anfänglich zurückhaltend reagieren, arbeiten sie später begeistert mit“, erklärt Robert Texter von der Buhck Umweltberatung.

Letztlich profitieren nicht nur Schüler und Lehrer von dem Projekt „Buhck für Bildung“. „Mit

der Initiative wollen wir den Schülern zeigen, wie wichtig eine richtige Abfallentsorgung ist. Gerade bei der Mülltrennung sehen wir großen Aufklärungsbedarf. Bei der Nachsortierung der Abfälle aus dem Gelben Sack sind wir immer wieder erstaunt, was dort alles entsorgt wird“, erläutert Dr. Henner Buhck, geschäftsführender Gesellschafter der Buhck Gruppe. „Das Projekt macht aus Jugendlichen wahre Recyclingprofis, die ihren Eltern bei der Mülltrennung tatkräftig unter die Arme greifen“, so Buhck.

Weitere Kooperationen mit Schulen im Umfeld der Buhck Standorte sind bereits geplant.

Datum der Veröffentlichung: 23.11.2010

Medium: Glinder Zeitung

Auflage: 40.478

Autor: unbekannt